

Anlage 2

Persönlich

An die Bürgermeisterin der Stadt Billerbeck

Frau

Marion Dirks

Rathaus Billerbeck



Billerbeck, 06.02.2023

Bürger-Anregung nach § 24 Abs. 1 GO NRW

Sehr geehrte Frau Dirks,

wir planen gemeinschaftlich ein Bürgerenergie-Projekt, konkret den Bau von Windenergieanlagen, in den Bauerschaften Lutum und Osthellen. Dazu haben wir, Bürger aus den Bauerschaften Lutum und Osthellen, uns zusammengeschlossen und beantragen gemeinsam eine isolierte Positivplanung nach § 245e BauGB zur Ausweisung von Flächen für die Nutzung von Windenergie im Bereich Lutum-Osthellen.

In Rede stehen die in der Karte (Anlage) beschriebenen Potenzialflächen.

Ausführliche Beschreibungen der Projekte Lutum und Osthellen liegen diesem Schreiben bei.

Für Fragen oder eine detaillierte Vorstellung des Projektes stehen die Unterzeichner sehr gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße aus Lutum und Osthellen

Die Antragsteller:

[Redacted area containing the names of the applicants]

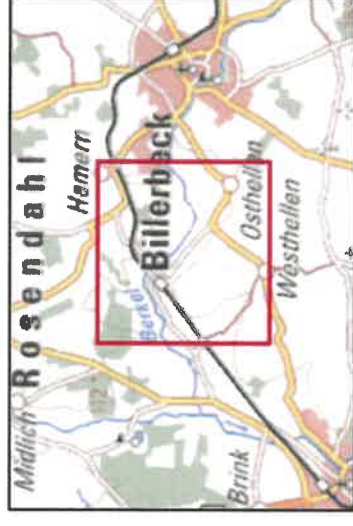
alle wohnhaft in 48727 Billerbeck. //

Billerbeck - Kirchspiel

Potenzialgebiet

Potenzialgebiet

Wohngebäude



Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N

Stand: 31.01.2023

Bearbeiter: Komurka-T

Maßstab: 1:12.500

BBWind Projektberatungsgesellschaft mbH

Schorlenstraße 12 - 14

48143 Münster

www.bbwind.de

© Land NRW (2023)

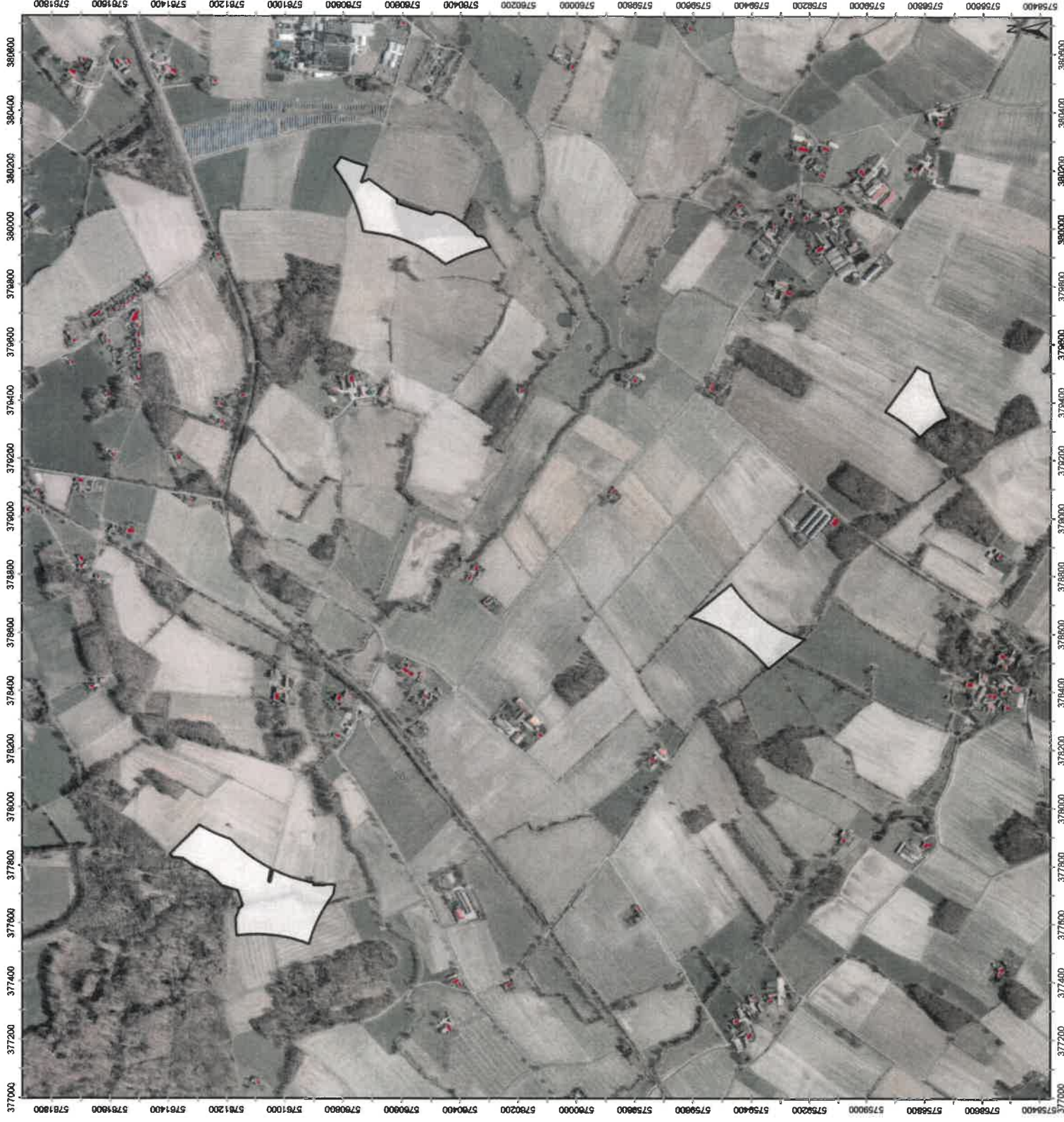
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

(www.govdata.de/dl-de/by-2-0)



Meter

0 290 580 870 1.160



Stadt Billerbeck

Frau Bürgermeisterin Marion Dirks

Markt 1

48727 Billerbeck



Datum: 02.02.2023

Vorstellung der Bürgerenergie Lutum GbR

Sehr geehrte Frau Dirks,

nachfolgend zur Bürgeranregung nach § 24 Abs. 1 GO NRW möchten wir kurz unsere Bürgerenergie Lutum GbR sowie deren Entstehung vorstellen. Wir hoffen, dass wir die Verwaltung der Stadt Billerbeck und die politisch Verantwortlichen von unserem Vorhaben überzeugen können.

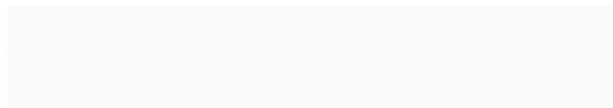
Im Frühsommer 2022 wurden Flächeneigentümer aus Lutum von unterschiedlichen Projektierern angesprochen. Diese unterbreiteten ihnen Angebote für deren Windkonzepte. Die Vorgehensweisen der Projektierer fanden bei den Flächeneigentümern jedoch keine Zustimmung, da die Anwohner in keiner oder nur minimaler Form an dem Projekt beteiligt werden sollten. Sie fokussierten den Profit Einzelner.

Daraufhin ist die Idee gewachsen, ein gemeinsames Projekt in Eigeninitiative mit den Anwohnern auf den Weg zu bringen. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt und somit möglichst viele Bürger von unserem Projekt profitieren.

Mit dem von uns geplanten Bürgerwindenergieanlagen partizipieren erstmals nicht nur die Landwirte als Flächeneigentümer, sondern zeitgleich auch die Anwohner als gleichberechtigte Gesellschafter.

Im Zuge dessen wurden mit allen Anwohnern, die in einem großräumigen Radius um die geplanten Anlagen wohnen, Gespräche geführt. Innerhalb kürzester Zeit hat sich die Bürgerenergie Lutum GbR mit **allen** angesprochenen Anwohnern gegründet. In ihr sind 16 Familien vereinigt.

Bei einer Realisierung der Windkraftanlagen wird der Radius der Bürgerbeteiligungen nochmal deutlich erweitert.



Wie wichtig es ist einen Beitrag zum Klimawandel zu leisten und die regionale Stromversorgung auszubauen, gerade bei der heutigen globalen Energielage mit ständig steigendem Stromverbrauch, ist allseits bekannt.

Durch den Ausbau der Windenergie erhöht sich die Energiesicherheit. Die finanzielle Wertschöpfung ist ein weiterer wichtiger Baustein zur Stärkung unseres ländlichen Raumes. Im kleinstrukturierten Münsterland gibt es nur noch wenige Flächen, die als potenzielle Windkraftstandorte in Frage kommen. Die noch zum Tragen kommenden Standorte tangieren häufig die Wohnbebauung im Aussenbereich. Deshalb resultiert aus unserem Gemeinschaftskonzept von Anfang an eine hohe Akzeptanz und Freude am Projekt. Dass eine Windkraftanlage immer einen Eingriff in das Landschaftsbild darstellt, ist uns bewusst. Dennoch denken wir, dass die angedachten Standorte abseits gelegen zur Stadt Billerbeck in Achsverlängerung zum Bürgerwindpark Midlich in Osterwick, die optische Veränderung des Landschaftsbildes sehr geringhält.

Die Mitglieder der GbR haben bereits ein erhebliches Quantum an Risikokapital einfließen lassen. Ein Gutachten hinsichtlich artenschutzrechtlicher Fragen wurde bereits in Auftrag gegeben.

Wir sind davon überzeugt, dass unser Projekt für die Bürger und die Region eine große Chance darstellen wird an der Energiewende zu partizipieren. Wir und Sie als Politiker sind nun gefordert, ein klares Bekenntnis für die Windkraft abzulegen.

Im Namen aller Familien die sich in der Bürgerenergie Lutum GbR vereinen.



Bürgerenergie Osthellen GbR

Projektbeschreibung

06.02.2023

Hervorgerufen durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine erleben wir seit Februar 2022, dass unsere Energieversorgung anfällig ist. Dies betrifft im Grunde alle Energien und natürlich auch die Stromversorgung. Es wird uns klar, dass der Strom, der wie selbstverständlich aus der Steckdose kommt, auch einer Quelle entspringen muss. Zurzeit können wir uns zwar in unserer Region und auch in ganz Deutschland nicht über die Zuverlässigkeit der Stromversorgung beklagen, im Moment funktioniert sie noch zuverlässig.

Zur Wahrheit gehört allerdings ebenso, dass alle Kernkraftwerke in absehbarer Zeit vom Netz gehen. Die Verstromung von fossilen Energieträgern, wie Kohle oder Gas, ist politisch und gesellschaftlich nicht gewollt und soll im Grunde nur als Brückentechnologie und zur Deckung von Grundlasten geduldet werden.

So kann man sich die Frage stellen: Wo kommt der Strom der Zukunft her?
Der Verbrauch wird sich nicht verringern, das ist allen klar.

Die Bundespolitik hat das Thema aufgegriffen und will parteiübergreifend die erneuerbaren Energien ausbauen. Die Politik in Deutschland hat erkannt, dass dieser Ausbau essenziell für unsere Zukunft ist. Wir müssen CO² vermeiden, wo es geht, um die Erderwärmung zu verlangsamen. Wir wollen dem Klimawandel Einhalt gebieten.

Die Bundesregierung will deshalb den Anteil erneuerbarer Energien an der Gesamtstromerzeugung bis zum Jahr 2030 auf 80 % erhöhen.

Dabei soll die Windenergienutzung eine entscheidende Rolle spielen, sie soll das Zugpferd der wirtschaftlichen und ökologischen Stromversorgung werden.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns, als Anwohner von potenziellen Standorten für die Stromerzeugung mit Windenergieanlagen aus der Bauerschaft Osthellen im Herbst 2022 zusammengefunden, um das Thema gemeinsam anzugehen.

Als ersten Schritt haben wir zunächst die Grundstücksangelegenheiten, unterstützt und beraten von der BBWind aus Münster, geklärt.

Als Tochterunternehmen des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes (WLV) und der BSB GmbH - Landwirtschaftliche Buchstelle (BSB) berät BBWind seit 2012 Landwirte, Flächeneigentümer, Kommunen und Bürger. Ziel ist die Umsetzung echter Bürgerwindprojekte mit hoher Akzeptanz in der Bevölkerung. Von der ersten Idee bis zum drehenden Windrad deckt der Fachdienstleister sämtliche Bereiche von der Projektentwicklung über Realisierung und Finanzierung bis hinein in die kaufmännische und technische Betriebsführung professionell ab. BBWind beteiligt sich kapitalseitig nicht an



Bürgerwindprojekten vor Ort. Dieser Ansatz hebt sich deutlich von dem klassischen Projektierergeschäft der Windenergiebranche ab und liefert funktionierende Wertschöpfungsmodelle für den ländlichen Raum. Seit der Gründung vor zehn Jahren ist BBWind zum größten Dienstleister für Bürgerwindprojekte in NRW geworden. Mittlerweile sind mehr als 110 Windenergieanlagen mit über 400 Megawatt Nennleistung am Netz und speisen erneuerbare Energie ein.

Wir sind vollkommen von dem Konzept der BBWind überzeugt und planen daher fest ein, Anwohner auf jeden Fall an der Wertschöpfung der WEA teilhaben zu lassen. Hierzu fanden bereits Gespräche mit den Anwohnern (über 30 Haushalte) im Umkreis von 1000 m zu potenziellen WEA-Standorten statt. Das Projekt stößt auf eine breite Zustimmung!

Bei Realisierung des Projektes werden die Anwohner eine jährliche, feste Anwohnervergütung erhalten, die sich nach dem tatsächlichen Wohnabstand zur WEA bemisst und metergenau abgerechnet wird. Hierzu wird ein „Topf“ bereitgestellt, der 2 % vom Stromerlös (Umsatz) entspricht. Diese Anwohnervergütung ist losgelöst von finanziellen Beteiligungen und wird in jedem Fall ausgezahlt, auch wenn sich ein Anwohner nicht finanziell beteiligen möchte. Einzig der Abstand der Wohnbebauung zur Windenergieanlage von max. 1000 m berechtigt zur Inanspruchnahme der Anwohnervergütung.

Zudem soll die Möglichkeit geschaffen werden, sich mit Kapital an unserem Bürgerenergieprojekt zu beteiligen. Dies erhöht die Akzeptanz und hält die Wertschöpfung vor Ort. Auswertige Investoren bleiben außen vor!

Da die Betreibergesellschaft in Billerbeck ihren Sitz haben wird, profitiert die Gemeinde von den Einnahmen durch die Gewerbesteuer. Zudem planen wir, die Gemeinde über eine freiwillige kommunale Bürgerwindzahlung nach § 6 EEG mit einem Betrag von 0,2 Cent/kWh an unserem Vorhaben zu beteiligen.

Wir sehen in der Förderung von Windenergie für Billerbeck eine gute Chance, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Billerbeck als flächenstarke Gemeinde hat die Möglichkeit die Energiewende mitzugestalten. Ganz im Gegensatz zu z.B. Städten im Ruhrgebiet oder anderen Großstädten mit geringem Flächenanteil und hoher Siedlungsdichte.

Um Windenergie umzusetzen, braucht es aus unserer Sicht im Wesentlichen 2 Komponenten:

1. Potenzialflächen und
2. Bürger, die sich engagieren.

Beide dieser Komponenten stellt das Projekt **Bürgerenergie Osthellen** bereit.

Die hier aufgeführten Potenzialflächen bringen, auch aus Sicht der BBWind, beste Voraussetzungen für die Windenergienutzung mit. Die Realisierung von 2 WEA in den in der Karte (Anlage) grün gekennzeichneten Flächen ist sehr gut möglich. Es werden ausreichend



Abstände, auch zum Stadtgebiet, eingehalten und die WEA würden an der Gemeindegrenze stehen.

Außerdem engagieren wir uns als Bürger vor Ort intensiv und möchten das Projekt ins Leben rufen. Wir übernehmen jetzt schon viele Kosten eigenverantwortlich für z.B. Gutachten oder Projektberatungen und gehen damit in Vorleistung.

Wir streben ein „offenes“ Planverfahren an. Alle Beteiligten sind sich einig und begrüßen einen ständigen offenen Austausch während der gesamten Planungsphase mit der Stadt Billerbeck und deren Politik!

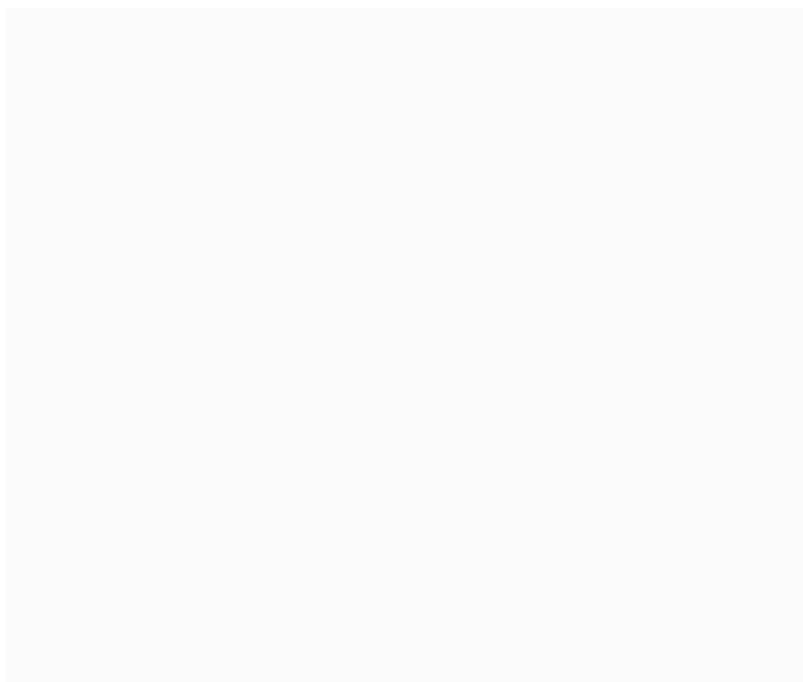
Sprechen Sie uns bitte an, wenn sie Fragen haben. Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen gerne.

Das Gleiche wünschen wir uns auch für alle interessierten Bürger der Umgebung. Wir wohnen alle vor Ort („man kennt sich“). Die Wege sind kurz, die Erreichbarkeit gut, jedes Gespräch wird begrüßt!

Auch die BBWind ist mit ihrem Firmensitz in Münster gut erreichbar und kennt die Region durch zahlreiche weitere Windenergieprojekte, auch in den Nachbargemeinden, bestens.

Wir bitten die nötigen planungsrechtlichen Schritte nach Kräften zu begleiten.

Mit freundlichen Grüßen aus Osthellen



alle wohnhaft in 48727 Billerbeck

Anlage: Karte der in Rede stehenden Flächen

Billerbeck - Kirchspiel

Potenzialgebiet Osthellen

- Potenzialgebiet
- Wohngebäude



Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Stand: 27.01.2023
Bearbeiter: Komurka-T
Maßstab: 1:8.500

BBWind Projektberatungsgesellschaft mbH
Schorfenerstraße 12 - 14
48143 Münster
www.bbwind.de

© Land NRW (2023)
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

